

gefördert durch:



Amphibienschutzzaun – Hohenprießnitz

Am 12. März 2016 wurde der zeitweilige Amphibienschutzzaun entlang der B 107 zwischen Hohenprießnitz und Glaucha durch Mitglieder der NABU-Ortsgruppe Hohenprießnitz auf einer Länge von 367 Metern errichtet. Die Anlage wurde täglich kontrolliert und am 20. April abgebaut.

Insgesamt wurden 200 Amphibien (67 Erdkröten, 52 Knoblauchkröten, 27 Grünfrösche, 53 Teichmolche sowie ein Moorfrosch) und ein Totfund (unbestimmter Braunfrosch) gezählt.

In dem Bereich wird bereits seit 1999 ehrenamtlich ein Amphibienschutzzaun betreut.

Amphibienschutzzaun – Haynaer Weg

Der Amphibienschutzzaun wurde zwischen dem 09.03. und dem 08.04.2016 auf einer Länge von 250 Metern betreut. Insgesamt wurden in dem Zeitraum 529 Erdkröten erfasst. Gegenüber den Vorjahren wurde ein weiterer deutlicher Rückgang festgestellt (2015: 737 Amphibien). Mögliche Ursache des Rückgangs ist zum einen, dass das Regenrückhaltebecken seine Funktion nicht mehr erfüllt (nur noch 10 cm Wasserhöhe, Rest Schlamm, Neubau war 1996 – 1,20 m Wasser, Staumauer zum Rückhalten des Wassers wurde entfernt). Eine weitere mögliche Ursache ist die Nutzung einer angrenzenden Wiesenfläche als Pferdekoppel.

Amphibienschutzzaun – Narsdorf/Hegeteich

Am 11. März 2016 wurde der zeitweilige Amphibienschutzzaun entlang der K 7943 westlich der Gemeinde Narsdorf durch freiwillige Helfer sowie Mitarbeiter des NABU Sachsen auf einer Länge von 700 Metern errichtet. Die Anlage mit 50 in den Boden eingelassenen Eimern wurde täglich kontrolliert und am 20. April abgebaut.

Insgesamt wurden 2127 Amphibien, darunter Erdkröten (1984 davon 1373 m/611 w), Knoblauchkröten (54), Grasfrösche (4), Springfrösche (30), Teichfrösche (5), Teichmolche (49) sowie ein Laubfrosch gezählt.

Amphibienschutzzaun – NSG Prudel Döhlen

Der Amphibienschutzzaun wurde am 18.02.2016 entlang der Staatsstraße 25 auf einer Länge von etwa 2000 Metern errichtet und bis zum 11.04.2016 von Mitarbeitern der NABU-Naturschutzstation Biberhof Torgau betreut.

Insgesamt wurden 11447 Tiere in den Eimern registriert, darunter 8890 Knoblauchkröten, 2075 Erdkröten, 70 Kammolche und 2 Rotbauchunken. Auffallend sind die geringen Zahlen beim Moorfrosch.

Amphibienschutzzaun – Fischeraue Torgau

Hier wurde am 22.02.2016 der mobile Zaun mit einer Länge von 100 Metern errichtet und die Straße, veranlasst von der Stadt Torgau, teilweise gesperrt. Bis zum 10.04.2016 wurden 78 Kammolche, 14 Teichmolche und 12 Knoblauchkröten erfasst.

Amphibienschutzzaun – Schäfereiteich Störnthal

Der Aufbau des Amphibienschutzzaunes erfolgte am 08.03. und 14.03.2016 mit einer Länge von 220 Metern. Abgebaut wurde der Zaun am 26.04.2016. Insgesamt wurden in dem Zeitraum 1024 Erdkröten erfasst.

Amphibienschutzzaun – Breiter Teich Borna

Am 19. März 2016 wurde der zeitweilige Amphibienschutzzaun am Breiten Teich Borna durch Mitglieder der NABU-Fachgruppe Borna auf einer Länge von insgesamt 300 Metern errichtet. Die Anlagen wurden täglich kontrolliert und am 30. April bzw. 01. Mai abgebaut. Insgesamt wurden 888 Amphibien (639 Erdkröten, 77 Grünfrösche, 152 Teichmolche, 7 Knoblauchkröten, 8 Laubfrösche, 4 Grasfrösche und ein Kammolch) gezählt.